

Die Ges. ist hervorgegangen aus den beiden Firmen Bernhard Tauchnitz, Leipzig, und Chr. Herm. Tauchnitz, Leipzig. Der Geschäftsbetrieb dieser Firmen gilt bezügl. der Firma Bernhard Tauchnitz seit 1./1. 1929 u. bezügl. der Firma Chr. Herm. Tauchnitz seit 15./9. 1929 als für Rechnung der Akt.-Ges. erfolgt.

Zweck: Betrieb einer Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. Buchbinderei sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere Uebernahme u. Fortsetzung der zu Leipzig unter der Firma Bernhard Tauchnitz sowie der Firma Chr. Herm. Tauchnitz betriebenen Verlagsbuchhandlungen.

Kapital: 200 000 RM in 400 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 400 000 RM in 400 Nam.-Akt. zu 1000 RM. übern. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 4./8. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 4./8. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen (Druckerei) 14 000, Masch. (Buchbinderei) 20 264, Betriebs- u. Geschäftsinventar 4942, Papierbestand 19 215, Bücherbestände 224 656, Vorschüsse an Autoren 8820, Forder. an Buchh. 95 517, verschiedene Forder. 9934, verschiedene Warenforder. 6288, Wechsel 6118, Scheckbestand 25, Kasse einschl. Postscheckguthaben 4230, and. Bankguthaben 9793, Rechnungsabgrenz.-Posten 187.

— Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Rückstell. für weiterbegeb. Wechsel 2500, Wertbericht.-Posten: Delkr. 64 683, Wechselbestand 3367, Anzahl. von Kunden 2911, Verbindlichkeiten aus Warenliefer. 50 934, Honorarrückstände 15 305, Bankschulden 38 784, (verschiedene Verbindlichkeiten 22 450), Rechnungsabgrenzungsposten 3055. Sa. 423 989 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 256 705, soziale Abgaben 17 933, Abschreib. a. Anlagen 33 946, andere Abschreibungen: Buchhändler-Außenstände 7182, Kontokorrent 3991, Zinsen 26 370, Besitzsteuern 21 465, übrige Aufwend. mit Ausnahme von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen 214 420, Verwend. des Gewinns aus Kap.-Herabsetz. u. der R.-F.-Entnahme: zu Abschreibungen mit 87 747, do zu Rückstellungen mit 2500, do zu Wertberichtigungen mit 58 051, zur Verlustbeseitigung mit 55 702. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 2858, Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 523 452, Verlust (58 560 abz. Gewinn-Vortrag 2858) 55 702, Gewinn aus Kap.-Herabsetzung 200 000, Entnahme aus R.-F. 4000. Sa. 726 012 RM.

Dividenden 1929—1931: Nicht bekanntgegeben.
1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Salomonstraße 25b.

Vorstand: Gen.-Dir. Otto Beckmann, Wien.

Aufsichtsrat: Vors.: Frau Eugenie Beckmann, Stellv.: Heinz Günther Beckmann, Wien; Buchhändler Hans Legel, Leipzig.

Gegründet: 28./4. 1923; eingetr. 5./7. 1923.

Zweck: Verlag von Büchern.

Kapital: 10 180 RM in 509 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 Mil. M in 10 Aktien zu 1000 M u. 499 Aktien zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Umgestellt lt. G.-V. v. 30./6. 1924 durch Zusammenlegung auf 10 180 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./6.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Postscheck 74, Warenlager und Verlagsrechte 336 241, Stehsatz und Matern 80 000, Debitor. 27 425. — Passiva: A.-K. 10 180, Reservefonds 1000, Kreditoren 430 820.

Gewinn-Vortrag 1496, Gewinn 1931 244. Sa. 443 740 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 408, Zinsen 21 820, Steuern 65, Gewinn 1740. — Kredit: Gewinnvortrag 1930 1496, Waren 22 537. Sa. 24 033 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Postscheck 253, Warenlager und Verlagsrechte 319 134, Stehsatz und Matern 80 000, Debit. 23 399. — Passiva: A.-K. 10 180, Reservefonds 1000, Kreditoren 409 766, Gewinn-Vortrag 1931 1740, Gewinn 1932 100. Sa. 422 786 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 22, Gewinn 1840. — Kredit: Gewinnvortrag 1931 1740, Waren 122. Sa. 1862 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Otto Gustav Zehrfeld Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Göschenstraße 1.

Vorstand: Moritz Rausch.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Richard Dooter-mann; Stellv.: Justizrat Dr. Carl Beier, Kfm. Jules Stern, Leipzig.

Gegründet: 8./9. 1923; eingetr. 26./10. 1923. Firma bis 4./3. 1924: Dr. Alfred Weiske, Buch- u. Kunstverlag Akt.-Ges., hervorgegangen aus der 1909 gegründeten Firma Otto Zehrfeld, Verlagsbuchhdlg.

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 15./12. 1927 das Konkursverfahren eröffnet. Lt. Bekanntm. v. 5./6. 1928 ist das Konkursverfahren aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin v. 6./4. 1928 angenomm. Zwangsvergleich durch rechtskräft. Besch. v. 19./4. 1928 bestätigt worden ist. Die G.-V. v. 8./6. 1928 beschloß Fortsetz. der Ges. Das A.-K. wurde herabgesetzt auf 120 000 RM (s. a. Kap.).

Zweck: Betrieb eines Buch- u. Kunstverlags u. aller sonst. Geschäfte des Buch- u. Kunsthandels sowie Export u. Import.

Kapital: 120 000 RM in 600 Akt. zu 100 RM u. 300 zu 200 RM.

Urspr. 96 010 000 M in 3400 Aktien zu 10 000 M und 6400 Aktien zu 5000 M, übern. von den Gründern zu pari.

— Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 wurde das A.-K. von 96 Mil. Mark (nach Einzieh. von 10 000 M) auf 240 000 RM in 225 000 RM St.-Akt. u. 15 000 RM Vorz.-Akt. umgest. — Lt. G.-V. v. 8./6. 1928 Herabsetz. des A.-K. um 120 000 RM auf 120 000 RM in 600 Aktien zu 100 RM u. 300 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 13./7. — Stimmrecht: Je nom. 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Hypoth.-Disagio 111 845, Masch., Invent., Druckstöcke 8111, fert. u. halbfert. Fabrikate 124 113, Debit. u. geleist. Anzahl. 9120, Wechsel u. Wertpapiere 731, Kasse u. Bankguth. 5380, Verlust 30 917. — Passiva: A.-K. 120 000, Hypoth. 75 000, Kredit. u. Erhalt. Anzahl. 1280, Bankkredite 91 137, Delkreder 2800. Sa. 290 217 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortr. 1931: 29 640, Handl.-Unk., Grundst.-Lasten, Zs. usw. 23 927, Abschreib. 1757. — Kredit: Uebersch. a. Verkäufen u. sonst. Einnahm. 24 407, Verlust 80 917. Sa. 55 324 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.